



Vermittlungszentrum (VZ)

Ein Projekt für Arbeitssuchende aus dem ALG II-Bezug

Nicht jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer benötigt die gleiche Unterstützung für den gelungenen Wiedereinstieg in das Erwerbsleben. Diesem unterschiedlichen Bedarf jeder*s Einzelnen stellt sich das Vermittlungszentrum. Teilnehmende erhalten individuelle „Unterstützungs-Pakete“, die genau auf ihre Situation abgestimmt sind.

Beispiel 1:

Teilnehmerin Frau Muster

Frau Muster hat bereits an einigen Maßnahmen teilgenommen und ist fit, was die Stellenakquise betrifft.

Sie bekommt als Grundlage einer gelungenen Vermittlung ein Basisangebot im Rahmen des JobCoaching, das aus einem wöchentlichen, individuellen Beratungs- und Coaching-Termin besteht plus einem 3-stündigen Modul, z.B. „Training von Vorstellungsgesprächen“ oder „Aktive Jobsuche“.

Sie beklagt außerdem, dass sie momentan gesundheitliche Probleme hat, welche die Wiederaufnahme einer Beschäftigung beeinträchtigen. Ihr wird deshalb zusätzlich das Modul „Aktiv und gesund“ in ihr „Paket“ geschürt.

Beispiel 2:

Teilnehmer Herr Mustermann

Herr Mustermann hat einen Migrationshintergrund und versteht manche Begriffe im Betrieb nicht. Er ist auch noch nicht mit den Gepflogenheiten des deutschen Arbeitsmarktes vertraut. Bei der Suche nach möglichen Arbeitsstellen und beim Formulieren seiner Bewerbungsunterlagen benötigt er Hilfe. Zudem hat er zuhause keinen Computer. Auch er bekommt als Grundlage einer gelungenen Vermittlung ein Basisangebot, das aus einem wöchentlichen, individuellen Beratungs- und Coaching-Termin besteht. Zusätzlich erhält er viermal in der Woche für je 3 Stunden die Möglichkeit, seine Kenntnisse über den deutschen Arbeitsmarkt, über Deutsch für den Beruf, EDV-Grundlagen, die Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie Kommunikation im Beruf in der JobWerkstatt zu vertiefen.



Ansprechpartnerinnen und -partner:

JobCoaching	Tel. 0 51 71 /
Frank Baresel	917-118
Sven Bolte	917-884
Anna Hafner	917-117
Olga Deilami	919-529
Jasmina List	917-115
Andrea Remus	917-821
Petra Walloch	919-696

JobWerkstatt

Frank Baresel	917-118
Sven Bolte	917-884
Marion Grimm-Flügel	
Andrea Remus	917-821

Übergangs-Coaching/Nachbetreuung

Frank Baresel	917-118
Petra Walloch	919-696
Andrea Remus	917-821

Fahrtkostenabrechnung

Marianne Bössel	917-886
-----------------	---------

Vermittlungszentrum III im Überblick

01.09.2018 bis 29.02.2020

Basismodul: JobCoaching für alle Teilnehmenden obligatorisch (60 TN-Plätze), wöchentlich 90 Min. Beratung + 1 Modul a 4 UStd. (zeitlich flexibel)

Modul JobWerkstatt: Trainingsmodule mit Anwesenheitspflicht (20 TN-Plätze) zusätzlich für JobCoaching-Teilnehmende, wöchentlich 4 x 4 UStd.

Laufzeit: max. 6 Monate

Nach Bedarf zubuchbare Module:

„Aktiv & Gesund“: Unterricht und Übungen (max. 15 TN-Plätze), Umfang: 30 UStd.

„Teamwork“: Teamarbeit als Projekt (max. 15 TN-Plätze), Umfang: 30 UStd

Unterstützung nach der Vermittlung: ÜbergangsCoaching

Stabilisierung der Beschäftigungsaufnahme für 10 TN bisherige JobCoaching-Teilnehmende,

Laufzeit: max. 4 Monate mit Coaching à 60 Min./Woche

Alleinerziehende starten durch



Acht Alleinerziehende aus dem ALG II-Bezug haben in diesem ESF-geförderten Kooperationsprojekt mit dem Jobcenter des Landkreises Peine die Gelegenheit beruflich neu durchzustarten.

Durch die hochindividualisierte Beratung, Unterstützung auch für die Bedarfsgemeinschaft und aktivierende sowie gesundheitsförderliche Angebote, können Frauen und ihre Familien neuen Schwung aufnehmen und einen passenden Job finden.

Ansprechpartnerin: Bettina Schubert, b.schubert@kvhs-peine.de, Tel. 0 51 71 / 919-711



Die arbeitsmarktpolitischen Projekte wenden sich an Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II. Anmeldungen sind daher nur über die zuständigen Arbeitsvermittler*innen im Jobcenter möglich.

zertifiziert nach AZAV

Die Kreisvolkshochschule Peine ist zertifiziert nach AZAV und ist damit zugelassener Träger der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung.

Start in den Beruf (U25)

Sie suchen Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und sind zwischen 18 und 25 Jahre alt? Wenn Sie dann noch ALG II beziehen, lohnt es sich Ihnen/Ihre Arbeitsvermittler*in anzusprechen.

Auch geflüchtete junge Menschen sind uns herzlich willkommen. Wir unterstützen Sie in der beruflichen Orientierung und natürlich beim Finden eines Ausbildungsplatzes.

Ansprechpartnerin: Olga Deilami, o.deilami@kvhs-peine.de, Tel. 0 51 71 / 919-529